

Stipendien zur Förderung der Medizinischen Promotion im Rahmen der Graduiertenschule für Lebenswissenschaften (GSLs)

Die Medizinische Fakultät und die GSLs schreiben Stipendien zur Förderung von medizinischen Promotionen aus. Ein Stipendium beläuft sich auf insgesamt 5.028,-- EUR. Zusätzlich sind Reisekostenzuschüsse für die aktive Teilnahme an internationalen Kongressen sowie für Forschungsaufenthalte möglich.

Bewerbungsrunden

Pro Jahr werden maximal **40 Stipendien** vergeben, jeweils **20 Stipendien pro Vergaberunde**.

Die Bewerbungen können zweimal jährlich eingereicht werden:

- **01.06.** für das jeweils folgende Wintersemester
- **01.12.** für das jeweils folgende Sommersemester

Durch die beiden festen Bewerbungsrunden ist gewährleistet, dass die Bewerbung grundsätzlich **mindestens drei Monate vor Beginn des Freisemesters** eingereicht werden kann. Eine frühzeitige Bewerbung ist ausdrücklich erwünscht.

Voraussetzungen für die Beantragung

- Gefördert werden **experimentelle oder klinisch-epidemiologische Doktorarbeiten**, für die in der Regel eine **neunmonatige Vollzeittätigkeit im Rahmen eines Freisemesters** vorgesehen ist. Erwartet wird, dass die Ergebnisse der Arbeit in mindestens einer **Publikation in einer internationalen, peer-reviewten Fachzeitschrift** unter Beteiligung des Doktoranden bzw. der Doktorandin veröffentlicht werden.
- Die Bewerbung muss **vor Beginn der experimentellen bzw. klinisch-epidemiologischen Forschungstätigkeit** eingereicht werden.
- Von den Stipendiatinnen und Stipendiaten wird die **Teilnahme am strukturierten Promotionsprogramm** der GSLs erwartet. Insbesondere ist die Teilnahme am **interdisziplinären Seminar für medizinische Doktorandinnen und Doktoranden** verpflichtend.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. **Motivationsschreiben**
2. **Tabellarischer Lebenslauf** mit Angabe der Matrikelnummer, E-Mail-Adresse und Telefonnummer
3. **Angabe des aktuellen Semesters** sowie des geplanten Freisemesters
4. **Abiturzeugnis**
Einfache Kopie, keine Beglaubigung erforderlich
5. **Zeugnis des Ersten Staatsexamens** (Mindestnote 2,5) bzw. **Zeugnis der Zahnärztlichen Vorprüfung**
Einfache Kopie, keine Beglaubigung erforderlich
6. **Beschreibung des Forschungsvorhabens** durch die Bewerberin bzw. den Bewerber
Umfang: maximal eine **DIN-A4-Seite**
7. **Befürwortung des Forschungsvorhabens durch die Betreuerinnen bzw. Betreuer**
8. **Angaben der Betreuerinnen bzw. Betreuer zur bisherigen Betreuungstätigkeit**, insbesondere:
 - Anzahl der bisher betreuten medizinischen Doktorarbeiten

- Anzahl der medizinischen Promotionen mit Publikationen in internationalen Fachzeitschriften unter Beteiligung von Doktorandinnen bzw. Doktoranden
 - Liste von bis zu **fünf entsprechenden Publikationen** mit Co-Autorenschaft von Doktorandinnen bzw. Doktoranden; die Namen der jeweiligen Doktorandinnen bzw. Doktoranden sind zu markieren
9. **Angaben der Betreuerinnen bzw. Betreuer zur finanziellen Beteiligung der Fakultät an den Kosten des Promotionsprojekts**
In einem formlosen Schreiben ist darzulegen, ob und in welcher Höhe eine finanzielle Beteiligung der Fakultät an Labor- oder sonstigen Sachkosten im Zusammenhang mit der Dissertation erforderlich ist (bis zu **4.000 EUR**). Die beantragte Höhe ist zu begründen. Zusätzlich ist durch den Institutsvorstand bzw. die Klinikdirektion zu bestätigen, dass die Einmalzahlung in der angegebenen Höhe gewünscht wird.
10. **Vorschlag für ein Promotionskomitee**
Dem Promotionskomitee müssen mindestens **zwei Mitglieder der GSLS** angehören. Zudem muss mindestens **eine betreuende Person an einer Einrichtung des Universitätsklinikums Würzburg (UKW)** tätig sein.
11. **Explizite Bestätigung der Betreuerinnen bzw. Betreuer, dass die Ergebnisse des Promotionsprojekts publizierbar sind**
12. **Angabe, ob und gegebenenfalls welches Begleitstudium absolviert wird**
13. **Prüfung der Kompatibilität mit anderen Stipendien**
Bitte prüfen Sie, ob das beantragte Stipendium mit anderen Stipendien oder Förderungen, die Sie möglicherweise erhalten, vereinbar ist.

Die Auswahl erfolgt durch mindestens drei Hochschulprofessorinnen / -professoren, die unabhängig voneinander die Bewerbungen bewerten. Im Falle eines ablehnenden Bescheides besteht kein Anspruch auf Bekanntgabe der Entscheidungsgründe.

Würzburg, 10/2026

Prof. Dr. Matthias Frosch
Dekan der Medizinischen
Fakultät

Prof. Dr. Heike Rittner
Prodekanin akademische
Angelegenheiten der
medizinischen Fakultät

Prof. Dr. Christian Wegener
Dekan der GSLS